

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dennis Gladiator (CDU) vom 03.08.20

und Antwort des Senats

Betr.: (Lösch-)Boote der Feuerwehr Hamburg

Einleitung für die Fragen:

Im Rahmen des Flottenmanagements werden Schiffskapazitäten an Kunden innerhalb der Freien und Hansestadt Hamburg (FHH) verchartert. In der FHH ist die Flotte Hamburg GmbH & Co. KG als hundertprozentige Tochter der Hamburg Port Authority AöR (HPA) mit dieser Aufgabe betraut. Unter anderem bedient die Flotte Hamburg die Feuerwehr als Kundin. Der Feuerwehr Hamburg wurde im November 2018 ihr neues Feuerlöschboot „Branddirektor Westphal“ zur Verfügung gestellt. In diesem Herbst sollen zwei weitere neue kleinere Feuerlöschboote in Dienst gestellt werden. Darüber hinaus verfügt die Feuerwehr Hamburg über eine Vielzahl weiterer Boote.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:

Frage 1: *Um welche Bootstypen handelt es sich bei den neuen Löschbooten? Bitte möglichst detailliert angeben.*

Antwort zu Frage 1:

Bei den neuen Löschbooten handelt es sich um multifunktionale Schiffe der 30m-Klasse mit folgenden Daten:

- Länge: 35,4 m
- Breite: 7,8 m
- Tiefgang Minimum: 1,5 m
- Durchfahrts Höhe Maximum: 2,5 m
- Löschleistung: 40.000 l/min mit Hybridantrieb (diesel-elektrisch; akku-elektrisch)

Frage 2: *Welche geänderten Einsatzmöglichkeiten ergeben sich durch die Flottenerneuerung?*

Antwort zu Frage 2:

Die neuen Löschboote der Flotte können ein deutlich breiteres Einsatzspektrum abdecken.

Neben einer effektiveren Brandbekämpfung von Schiffsbränden ist durch die verbaute Technik auch das Retten von Menschen aus verschiedenen Höhen möglich. Eine Taucherplattform am Heck der Schiffe ermöglicht darüber hinaus eine Optimierung von Rettungseinsätzen im Wasser. Die Löschboote sind weiterhin mit einem OSC-Arbeitsplatz (OSC: On-Scene-Coordinator = Einsatzleiter bei Seenotfällen) ausgestattet und können so die Koordination eines Rettungseinsatzes übernehmen.

Frage 3: *Gibt es ehemalige Einsatzmöglichkeiten, die durch die neuen Bootstypen nicht mehr wahrgenommen werden können?*

Wenn ja, welche und warum?

Antwort zu Frage 3:

Nein.

Frage 4: *An welchen Standorten werden die Löschboote stationiert und welche konkreten Einsatzgebiete decken sie jeweils ab?*

Antwort zu Frage 4:

Tabelle 1

| Löschboot | Standort | Einsatzgebiet |
|------------------------|---------------------------|--|
| 12-LB (BD Westphal) | Schlepperbrücke Neumühlen | Tiefwassergebiete westl. der Elbbrücken; Hafen Harburg; Unterelbe |
| 11-LB | Kehrwiederspitze | Landungsbrücken; Oberelbe; Kanäle und Fleete |
| 31-LB | Dampfschiffsweg | Landungsbrücken; Oberelbe; Kanäle und Fleete |

Frage 5: *Neben den neuen Löschbooten verfügt die Feuerwehr über viele weitere Kleinboote. Wo sind diese jeweils stationiert, welche haben einen festen Liegeplatz im Wasser und durch welche Feuer- und Rettungswache beziehungsweise welche Freiwillige Feuerwehr werden die Boote besetzt?*

Antwort zu Frage 5:

Tabelle 2

| Das Boot besetzende Wache/ Wehr | Bootstyp | Liegeplatz |
|------------------------------------|--------------------|---|
| FuRw Innenstadt | KLB, TYP 1 | Kehrwiederspitze |
| FuRw Osdorf | KLB, TYP 1 | Jollenhafen Mühlenberg |
| FuRw Berliner Tor | KLB, TYP 1 | Barcastraße |
| FuRw Harburg | KLB, TYP 1 | Dampfschiffsweg |
| FuRW Finkenwerder | Mehrzweck- boot | Benittstraße/ Köhlfleet |
| FF Kirchdorf | KLB Typ 2 | |
| FF Moorwerder | KLB, TYP 1 | |
| FF Neuland | KLB, TYP 1 | Yachtclub Neuland, Überwinterungshafen |
| FF Rothenburgsort-Veddel | KLB, TYP 1 | Peutestraße, Wassertreppe Norderelbe |
| FF Moorburg | KLB, TYP 1 | Dampfschiffsweg |
| FF Finkenwerder | KLB, TYP 1 | Steendiekkanal, Hein-Saß-Weg |
| FF Neuenfelde-Nord | KLB, TYP 1 | |
| FF Cranz | KLB, TYP 1 | Estedeich/Este |
| FF Nienstedten | KLB, TYP 1 | HADAG-Anleger Teufelsbrück |
| FF Öjendorf | KLB, 2 | |
| FF Altengamme | KLB, TYP 1 | |
| FF Neuengamme | KLB, TYP 21 | |
| FF Krauel | KLB, TYP 1 | |
| FF Kirchwerder-Süd | KLB, TYP 1 | |
| FF Warwisch | KLB, TYP 2 | |
| FF Allermöhe-Billwerder | KLB, TYP 2 | |
| FF Reitbrook | KLB, TYP 2 | |
| FF Hohendeich | KLB, TYP 2 | |
| FF Neudorf | KLB, TYP 1 | |
| FF Spadenland | KLB, TYP 2 | Tatenberger Schleuse |
| FF Moorfleet | KLB, TYP 2 | |
| FF Fünfhausen | KLB, TYP 1 | |

| Das Boot besetzende Wache/ Wehr | Bootstyp | Liegeplatz |
|------------------------------------|--------------|-------------------------|
| FF Rissen | KLB, TYP 1 | |
| FF Pöseldorf | KLB, TYP 1 | Alte Rabenstraße/Alster |
| FF Fuhlsbüttel | Schlauchboot | |
| FF Bramfeld | Schlauchboot | |
| FF Fuhlsbüttel | Schlauchboot | |
| FF Poppenbüttel | Schlauchboot | |
| FF Winterhude | Schlauchboot | |
| FF Bergstedt | Schlauchboot | |
| FF Duvenstedt | Schlauchboot | |
| FF Bergedorf | Schlauchboot | |
| FF Nettelnburg | Schlauchboot | |
| FF Lohbrügge | Schlauchboot | |
| FF Boberg | Schlauchboot | |
| FF Öjendorf | Schlauchboot | |
| FF Curslack | Schlauchboot | |
| FF Kirchwerder-Nord | Schlauchboot | |
| FF Francop | Schlauchboot | |
| FF Neuenfelde-Süd | Schlauchboot | |
| FF Neuwerk | Sonstiges | Mittelhof |
| Kampfmittelräumdienst | Sonstiges | |
| SEG-S | KLB Typ 2 | |

Sofern kein Liegeplatz definiert ist, befinden sich die Boote auf dem Gelände der Feuerwache beziehungsweise werden im Gerätehaus untergebracht und bei Bedarf auf einem Trailer zu Einsätzen mitgeführt.

Frage 6: Welche Einsatzgebiete decken die Boote jeweils ab?

Antwort zu Frage 6:

Siehe Anlage.

Frage 7: Welche Slipanlagen stehen für die Boote der Feuerwehr Hamburg zur Verfügung und wo werden jeweils welche Boote zu Wasser gelassen?

Frage 8: In welchem Zustand befinden sich die jeweiligen Slipanlagen und sind alle Anlagen nutzbar?

Wenn nein, welche nicht und wann soll dies geändert werden?

Antwort zu Fragen 7 und 8:

Die in der nachfolgenden Tabelle aufgeführten Slipanlagen sind für die Feuerwehr an der Ober- und Unterelbe Tidenhub abhängig nutzbar.

Tabelle 3

| Standort |
|---|
| Altengammer Hauptdeich |
| Finkenwerder, Hein-Saß-Weg |
| Oortkatener Hafen |
| Hower Hauptdeich/Sander Deichweg |
| Neuengammer Hauptdeich/Kiebitzdeich |
| Moorwerder Hauptdeich/Bauernstegel |
| Cranz/Estesperrwerk |
| Wittenbergen, Rissener Ufer |
| Spadenländer Hauptdeich/Spadenländer Elbdeich |
| Kattwykdamm |
| Schleuse Tatenberg |
| Teufelsbrück |

| |
|-------------------------------|
| Standort |
| Anleger Zollenspieker |
| Entenwerder Elbpark |
| Schweenssand Hauptdeich |
| Mühlenberg, Elbuferweg |
| Alte Dove Elbe, Holzhafenufer |

Frage 9: *Welches Konzept beziehungsweise welche Strategie liegt den Standorten und Einsatzgebieten aller Boote jeweils zugrunde?*

Antwort zu Frage 9:

Grundlage für Einsätze in und auf Gewässern ist das Wasserrettungsrahmenkonzept beziehungsweise Löschbootkonzept der Feuerwehr Hamburg. Hierin sind die grundsätzlichen Aufgabenbereiche, Einsatzkonzepte und Ausstattung für die nicht polizeiliche Gefahrenabwehr auf Wasserflächen der Freien und Hansestadt Hamburg beschrieben. Die Standortverteilung beziehungsweise die Stationierung der Wasserfahrzeuge erfolgt auf Grundlage strategischer und organisatorischer Faktoren, um möglichst flächendeckend und zeitgerecht potenzielle Einsatzorte erreichen zu können.

Frage 10: *Gibt es im Rahmen der Flottenerneuerung eine Änderung des Einsatzkonzepts?*

Antwort zu Frage 10:

Das Löschbootkonzept der Feuerwehr Hamburg beschreibt unter anderem mögliche Einsatzszenarien und die im Rahmen der Gefahrenabwehr notwendige Ressourcenvorhaltung. Sowohl der einfachen technischen Hilfeleistung (zum Beispiel Ausbringen von Ölschlängeln), über Einsätze zur Menschenrettung (zum Beispiel Person im Elbstrom) bis hin zum Schiffsgroßbrand. Eine grundsätzliche Änderung der Einsatzkonzeption geht mit der Neubeschaffung der Löschboote nicht einher. Mit den neuen Löschbooten sind jedoch strategische und organisatorische Anpassungen verbunden. So werden die Revierzuschnitte den bauartbedingten Vorgaben der neuen Löschboote angepasst.

Frage 11: *Wie viele Alarmierungen der jeweiligen Boote der Feuerwehr Hamburg gab es seit 2019? Bitte, wenn möglich, nach Standort, Monat und Einsatzart aufgliedern.*

Antwort zu Frage 11:

Tabelle 4: Alarmierungen der Löschboote nach Einsatzarten im Zeitraum: 01.01.2019 bis 01.07.2020

| | Kehrwiederspitz | | Neumühlen | | | Dampfschiffsweg | |
|-------------------|-----------------|-------------------|--------------|-----------------|-------------------|-----------------|-------------------|
| | Brand-schutz | Techni-sche Hilfe | Brand-schutz | Rettings-dienst | Techni-sche Hilfe | Brand-schutz | Techni-sche Hilfe |
| 2019 | | | | | | | |
| 01 | | 3 | | | | | 3 |
| 02 | 3 | 2 | | | | | 2 |
| 03 | 1 | 6 | | | 1 | 2 | 5 |
| 04 | 3 | 5 | | | | | 2 |
| 05 | 2 | 3 | | | | | 3 |
| 06 | 2 | 8 | | | | 1 | |
| 07 | | 9 | | | 9 | | |
| 08 | 1 | 4 | | | 6 | | |
| 09 | | 5 | 1 | | 5 | | |
| 10 | | 2 | | | 4 | | |
| 11 | 1 | 4 | | | 2 | | |
| 12 | | | 1 | | 1 | | |
| Summe 2019 | 13 | 51 | 2 | | 28 | 3 | 15 |
| 2020 | | | | | | | |

| | Kehrwiederspitz | | Neumühlen | | | Dampfschiffsweg | |
|-------------------|-----------------|-------------------|--------------|-----------------|-------------------|-----------------|-------------------|
| | Brand-schutz | Techni-sche Hilfe | Brand-schutz | Rettung-sdienst | Techni-sche Hilfe | Brand-schutz | Techni-sche Hilfe |
| 01 | | | 1 | | 1 | | |
| 02 | 3 | 3 | | | 1 | | |
| 03 | 1 | 5 | 2 | 1 | 7 | | |
| 04 | 2 | 4 | | | 2 | | |
| 05 | 3 | 5 | | | 5 | | |
| 06 | | 7 | 1 | | 10 | | |
| Summe 2020 | 9 | 24 | 4 | 1 | 26 | | |

Frage 12: *Wie haben sich Angebot und Nachfrage für Bootsführer-Lehrgänge durch die Feuerwehr Hamburg im Jahr 2019 und im ersten Halbjahr 2020 entwickelt? Reichen die Angebote aus?*

Wenn nein, welche Planungen gibt es, dies zu ändern?

Antwort zu Frage 12:

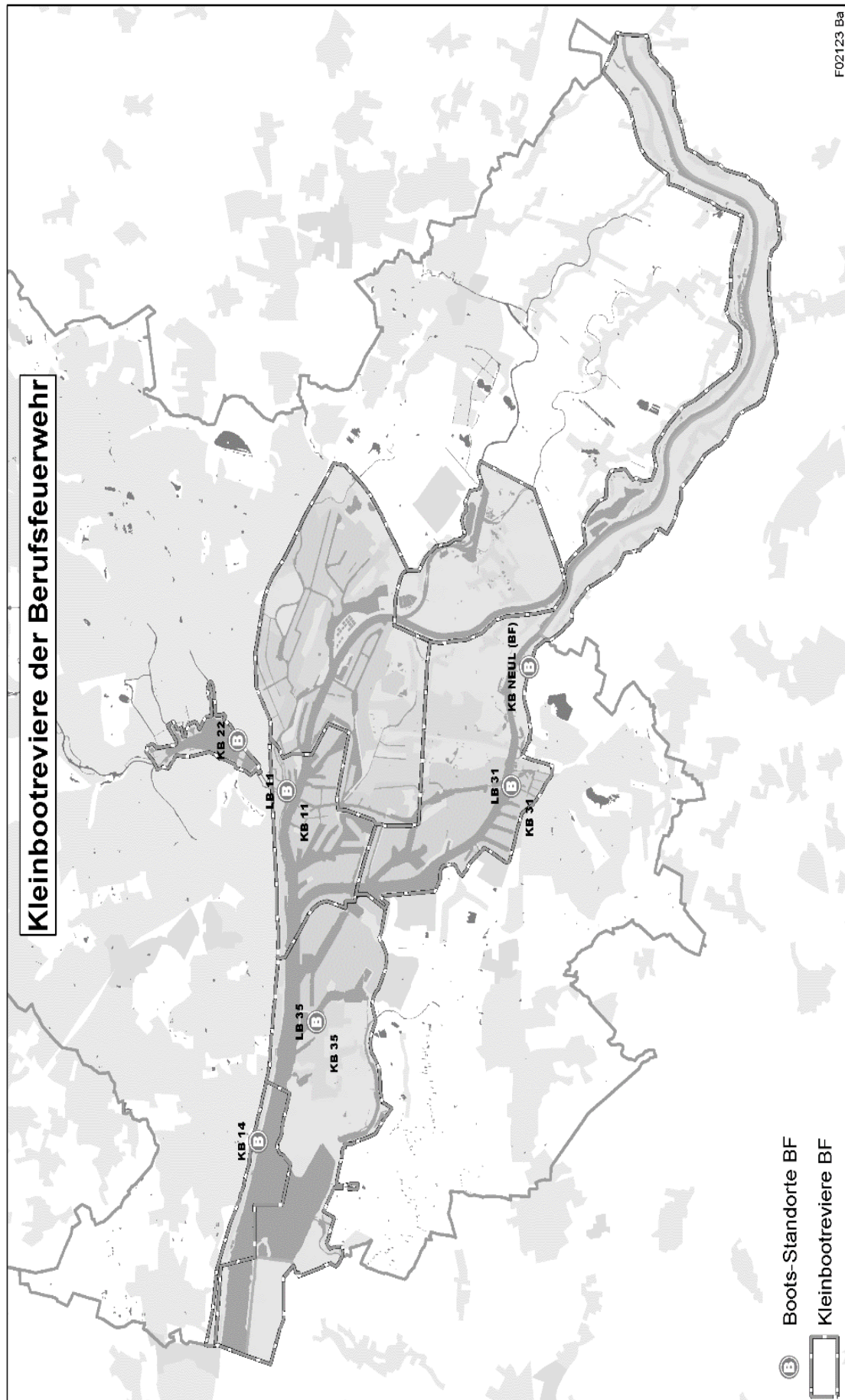
Grundsätzlich gibt es jährlich einen Ausbildungslehrgang „Schiffsführer Kleinboot“ für 18 Teilnehmer für die Arbeitsgemeinschaft-Wasserrettung inklusive Freiwillige Feuerwehr und einen Ausbildungslehrgang „Schiffsführer Kleinboot“ für zwölf Teilnehmer für die Berufsfeuerwehr. Bei entsprechendem Bedarf werden weitere Ausbildungslehrgänge „Schiffsführer Kleinboot“ angeboten.

Ein Ausbildungslehrgang für Schiffsführer von Feuerlöschbooten wird nach Bedarf eingerichtet.

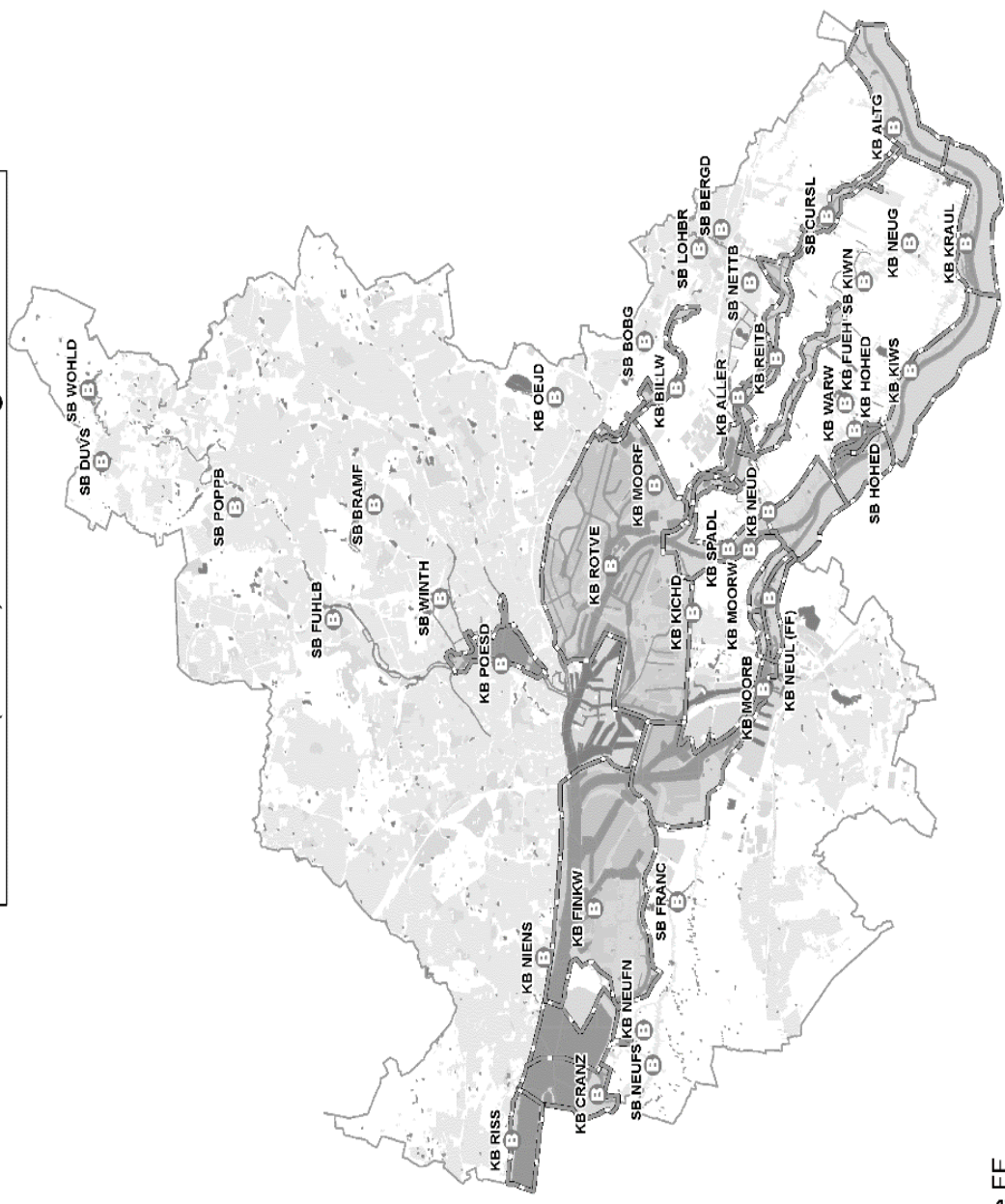
Frage 13: *Gibt es noch Veränderungsbedarfe und laufende Planungen zum Einsatzkonzept der Boote der Feuerwehr Hamburg?*

Antwort zu Frage 13:

Grundlage für Einsätze in und auf Gewässern ist das Wasserrettungsrahmenkonzept der Feuerwehr Hamburg. Dies wird mit Hinblick auf aktuelle Rahmenbedingungen und zukünftige Herausforderungen stetig weiterentwickelt.



Kleinboote (KB/SB) der Freiwilligen Feuerwehr



- ⓑ Kleinboote FF
- ▭ Kleinbootreviere FF

F02123 Ba